



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2014 Nr. 21](#)
Veröffentlichungsdatum: 04.07.2014
Seite: 400

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und die Angelegenheiten der Berufsbildung im Rahmen der Handwerksordnung (HwO) sowie die Zuständigkeiten nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG)

7123

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und die Angelegenheiten der Berufsbildung im Rahmen der Handwerksordnung (HwO) sowie die Zuständigkeiten nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG)

Vom 4. Juli 2014

Auf Grund

- des § 5 Absatz 3 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 ([GV. NRW. S. 421](#)), der zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 9. Mai 2000 ([GV. NRW. S. 462](#)) geändert worden ist, und insoweit nach Anhörung des fachlich zuständigen Ausschusses,
- der §§ 73 Absatz 2, 105 des Berufsbildungsgesetzes vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931) und
- des § 8 Absatz 4 des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes vom 6. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2515)

verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

Die Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und die Angelegenheiten der Berufsbildung im Rahmen der Handwerksordnung (HwO) sowie die Zuständigkeiten nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG) vom 5. September 2006 ([GV. NRW. S. 446](#)), die zuletzt durch Verordnung vom 11. September 2012 geändert worden ist ([GV. NRW. S. 426](#)), wird wie folgt geändert:

1. § 6 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 1 Buchstabe a wird vor dem Wort „Studieninstituts“ das Wort „jeweiligen“ eingefügt.

b) In Nummer 15 Buchstabe a wird vor dem Wort „Studieninstituts“ das Wort „jeweiligen“ eingefügt.

c) Nach Nummer 15 wird folgende Nummer 15a eingefügt:

„15a. in dem Ausbildungsberuf Kaufmann und Kauffrau für Büromanagement

a) im kommunalen Bereich in den Fällen

der §§ 32, 33, 76 des Berufsbildungsgesetzes die Aufsichtsbehörde,

der §§ 8, 34 des Berufsbildungsgesetzes die ausbildende Körperschaft,

der §§ 39, 40, 46, 48, 54, 56, 59, 62 Absatz 3 des Berufsbildungsgesetzes der Träger des jeweiligen Studieninstituts für kommunale Verwaltung,

der §§ 9, 47, 77, 79 des Berufsbildungsgesetzes das für Inneres zuständige Ministerium,

b) im Bereich der Landesverwaltung in den Fällen

der §§ 9, 47, 77, 79 des Berufsbildungsgesetzes das für Inneres zuständige Ministerium,

der §§ 39 Absatz 1, 40, 43, 48 Absatz 1 des Berufsbildungsgesetzes das Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen,

im Übrigen die Ausbildungsbehörde,

c) im Bereich der landesunmittelbaren Sozialversicherungsträger

die Industrie- und Handelskammern jeweils für ihren Bezirk,“.

2. In § 8 Nummer 1 Buchstabe a wird vor dem Wort „Studieninstitute“ das Wort „jeweiligen“ eingefügt.

3. § 10 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 1 Buchstabe a wird vor dem Wort „Studieninstituts“ das Wort „jeweiligen“ eingefügt.

b) In Nummer 14 Buchstabe a wird vor dem Wort „Studieninstituts“ das Wort „jeweiligen“ eingefügt.

c) Nach Nummer 14 wird folgende Nummer 14a eingefügt:

„14a. für die Berufsqualifikation Kaufmann und Kauffrau für Büromanagement

a) im kommunalen Bereich der Träger des jeweiligen Studieninstituts für kommunale Verwaltung,

b) im Bereich der Landesverwaltung das Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen,

c) im Bereich der landesunmittelbaren Sozialversicherungsträger die Industrie- und Handelskammern jeweils für ihren Bezirk,“.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. August 2014 in Kraft.

Düsseldorf, den 4. Juli 2014

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Die Ministerpräsidentin

Hannelore K r a f t

Der Minister
für Arbeit, Integration und Soziales

Guntram S c h n e i d e r

GV. NRW. 2014 S. 400